

Statistik informiert ...

Nr. 49/2019

1. April 2019

Industrie in Schleswig-Holstein 2018 Beschäftigungsstand weiter gestiegen

In Schleswig-Holstein arbeiteten im Jahr 2018 rund 133 500 Frauen und Männer in den größeren Industriebetrieben, das sind drei Prozent mehr als im Jahr zuvor. Damit lag die Beschäftigtenzahl das zweite Jahr in Folge über dem Niveau von 2008, so das Statistikamt Nord.

Die Betriebe erwirtschafteten 2018 einen Gesamtumsatz von fast 37,0 Mrd. Euro. Das sind zwei Prozent weniger als im Vorjahr. Die Auslandsumsätze blieben dabei nahezu unverändert, wodurch die Exportquote leicht auf 39 Prozent stieg (Vorjahr: 38 Prozent).

Die Umsätze im Bereich „Energie“ und dort insbesondere in der Mineralölverarbeitung stiegen im vergangenen Jahr deutlich um elf Prozent. Die Umsätze in der Gebrauchsgüterindustrie stiegen ebenfalls überdurchschnittlich um zwölf Prozent. In der Vorleistungsgüterindustrie wurde ein Umsatzzuwachs von drei Prozent verzeichnet, während in der Verbrauchsgüterindustrie die Umsätze leicht um ein Prozent zurückgingen. Im Bereich der Investitionsgüterindustrie waren die Umsätze mit minus elf Prozent deutlich rückläufig.

Gemessen an Umsatzgrößenklassen veränderte sich die Struktur der Betriebe nicht wesentlich. Mit einem Anteil von 47 Prozent lagen die meisten Betriebe in der Größenklasse zwischen zwei bis unter zehn Mio. Euro Umsatz. Die zweitgrößte Gruppe bildeten Betriebe mit Umsätzen zwischen zehn bis unter 50 Mio. Euro (26 Prozent). Betriebe mit bis zu zwei Mio. Euro Umsatz stellten 14 Prozent aller Einheiten. Der Anteil von Betrieben in der Umsatzgrößenklasse mit mehr als 50 Mio. Euro Umsatz lag bei 12 Prozent.

Auch hinsichtlich der Verteilung der Betriebe auf Beschäftigtengrößenklassen gab es nur kleine Änderungen. Die meisten Betriebe (56 Prozent) waren mit 20 bis 49 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wie im Vorjahr eher kleinbetrieblich strukturiert. Betriebe mit 50 bis 99 tätigen Personen bildeten einen Anteil von 19 Prozent und Betriebe mit 100 bis 249 tätigen Personen 16 Prozent. In acht Prozent aller Betriebe waren 250 oder mehr Personen beschäftigt; in diesen hatten 47 Prozent aller Industriebeschäftigten ihren Arbeitsplatz.

Hinweise:

Die Ergebnisse wurden mittels der Jahrerhebung im Verarbeitenden Gewerbe gewonnen. Erfasst werden dabei – in Ergänzung zur monatlich durchgeführten Konjunkturstatistik – Betriebe mit 20 und mehr tätigen Personen. Im Jahr 2018 waren dies in Schleswig-Holstein 1 293 Betriebe und damit zwei Prozent weniger als im Vorjahr.

Fachlicher Ansprechpartner:

Bernd Grocholski-Plescher

Telefon: 0431 6895-9323

E-Mail: produzierendesgewerbe@statistik-nord.de

Pressestelle:

Alice Mannigel

Telefon: 040 42831-1847

E-Mail: pressestelle@statistik-nord.de